Hesekiel 42

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

1 Er führte mich hinaus in den äußern Hof, des Wegs nach Norden, er brachte mich zu der Laube, die gegenüber dem Abgetrennten, und der, die gegenüber dem Bauwerk nach Norden zu ist.
2 Vor der Länge jener hundert Ellen, am Nordsaum - die Breite aber ist fünftig Ellen - ,
3 gegenüber den zwanzig des innern Vorhofs, und gegenüber dem Pflaster des äußern Vorhofs, Altan vor Altan im Drittgeschoß.
4 Und vor den Lauben ein Gang, zehn Ellen Breite, zum Innern hin, an einen Zwischenweg von einer Elle, und ihre Einlässe nach Norden,
5 und die obersten Lauben sind verkürzt, denn die Altane zehren ihnen gegen die untern und mitteln an Bau ab,
6 denn dreistöckig sind sie und haben keine Säulen wie die Säulen der Höfe, darum ist gegen die untern und gegen die mitteln, vom Boden an, Raum ausgesondert.
7 Und die Schranke, die nach außen zu gleichlaufs den Lauben ist, des Wegs gegen den äußern Hof, vor den Lauben hin, ihre Länge fünfzig Ellen.
8 Denn die Länge der Lauben, die nach dem äußern Hof zu sind, ist fünfzig Ellen, aber vor der Halle ja hundert Ellen.
9 Und unterhalb jener Lauben der Zutritt von Osten her, wenn man vom äußern Hof zu ihnen hereintritt.
10 In der Breite der Schranke des Hofs, des Wegs nach Osten, an der Vorderseite des Abgetrennten und an der Vorderseite des Gebäudes sind Lauben,
11 mit einem Weg vor ihnen her, anzusehn wie die Lauben, die des Wegs nach Norden sind, denen gleich an Länge, so denen an Breite und all ihren Ausgängen, und ihnen gleich an Einrichtungen. Und ihren Einlässen

12 gleich die Einlässe der Lauben, die des Wegs nach Süden sind, ein Einlaß zu Häupten des Wegs, des regelrechten Wegs vor der Abschränkung hin, des Wegs von Osten, wo man hereinkommt.
13 Er sprach zu mir: Die Nordlauben, die Südlauben, die an der Vorderseite des Abgetrennten sind, das sind die Lauben des Geheiligten, wo die Priester, die IHM nah sind, das Abgeheiligte von den Darheiligungen essen sollen, dort sollen sie das Geheiligte des Darheiligungen niederlegen, die Hinleitspende, die Entsündung und die Abschuldung, denn der Ort ist geheiligt.
14 Wann die Priester hereingekommen sind, dürfen sie nicht gleich hinaus vom Geheiligten in den äußern Hof: sie sollen dort ihre Gewänder niederlegen, in denen sie geamtet haben, denn geheiligt sind die, in andre Gewänder sollen sie sich kleiden, dann erst sollen sie dem nahen, was des Volkes ist.
15 Als er die Messungen des innern Hauses vollendet hatte, führte er mich hinaus des Wegs zum Tor, dessen Vorderseite zum Weg nach Osten hin ist, da maß er rings ringsum,
16 maß gegen den Ostwind mit der Meßrute: fünfhundert Ruten, mit der Meßrute rings,
17 maß gegen den Nordwind: fünfhundert Ruten, mit der Meßrute rings,
18 gegen den Südwind zu maß er: fünfhundert Ruten, mit der Meßrute,
19 er wandte sich nach dem Westwind, maß: fünfhundert Ruten, mit der Meßrute,
20 auf die vier Winde zu maß ers, eine Mauer hatte es rings ringsum, Länge fünfhundert, Breite fünfhundert, zu scheiden zwischen dem Heiligen und dem Preisgegebnen.